



Die Gratiszeitung für den Frankfurter Osten

DER BERGEN-ENKHEIMER

Jahrgang 34 | Nr. 10 | 8. März 2023 www.frankfurter-wochenblatt.de

Eine Marke des
**FRANKFURTER
WOCHENBLATT**

**Ina Hartwig stellt
Zukunft Städtischer
Bühnen vor**

mehr auf Seite 4

**Die Kammeroper
präsentiert: „Zarah
und die Geister“**

mehr auf Seite 5

**Innenministerin
Faeser zu Gast beim
Paulskirchen-Gang**

mehr auf Seite 7

**Zugewanderte:
„Fürbitten für Wan-
del im Iran tun gut“**

mehr auf Seite 10

GOLDANKAUF
SOFORT BARGELD FÜR

- ALTGOLD - ALTSILBER
- ZAHNGOLD - GOLDBARREN
- GOLD- UND SILBERMÜNZEN
- BERNSTEINE
- HOCHWERTIGE UHREN
- ... UND VIELES MEHR

BATTERIEWECHSEL NUR 5,- €
-10% auf alle Trauringe

GOLD CENTER

WIR FREUEN UNS
Gold Center im HessenCenter
Borsigallee 26
60385 Frankfurt a. M.
☎ 06109/6988107

Chemiker Matthias Rischer verfasst das Buch „Eiskristalle 2.0“

Wissenschaft in einer Geschichte

Berg-enkheim (iz) – Vor drei Jahren reifte in Matthias Rischer, der in Bergen-Enkheim lebt, die Idee, ein Buch zu schreiben. Jetzt kann er sein Werk „Eiskristalle 2.0“ endlich in den Händen halten. „Ich selbst lese viele Sachbücher, weniger Romane. Ich wollte Wissen vermitteln, aber nicht als klassisches Sachbuch“, erzählt der promovierte Chemiker. Er überlegte, wie er sein Vorhaben am besten umsetzen könnte. Schon sein Vater Wolfgang Rischer hat mit „Mein Quantum der Geschichte“ ein Buch mit Gedichten veröffentlicht; sein Sohn tritt nun in seine Fußstapfen.

Rischer wuchs im niedersächsischen Sülplingen auf, ging in Helmstedt zur Schule. Nach dem Abitur zog er fürs Chemie-Studium nach Göttingen. „Dort habe ich auch meine Frau kennengelernt, die ebenfalls Chemie studierte. Inzwischen sind wir seit mehr als 25 Jahren verheiratet“, sagt Rischer. Neun Jahre waren sie in Göttingen, wo er in einem Umweltlabor arbeitete. „Dann sind wir nach Frankfurt gezogen, weil ich bei Asta Medica einen Job bekommen habe.“



Matthias Rischer hat mit „Eiskristalle 2.0“ sein erstes Buch veröffentlicht, die Fortsetzung ist bereits in Arbeit.

Foto: Zöllner

Zehn Jahre arbeitete er für die Firma, die 2001 in mehrere Firmenteile aufgespalten wird. „Ich war in verschiedenen Positionen, auch in der Geschäftsführung“, berichtet Rischer. Das bedeutete neben vielen Arbeitsstunden auch Aufenthalte im Ausland.

Im Jahr 2010 reflektiert der Chemiker sein Leben und stellt für sich fest: So geht es nicht weiter. Rischer will mehr Zeit mit seinem Sohn Christian verbringen, der heute 25 Jahre alt ist und in Kiel Politikwissenschaften studiert. Rischer macht sich als Experte in der Nanotechnologie

selbstständig. Seither arbeitet der 59-Jährige für verschiedene Firmen – darunter amerikanische, französische und japanische Unternehmen. „Ich bin ein sehr kommunikativer Mensch, daher liebe ich die Arbeit im Team, denn nur im Team kann man wirklich erfolgreich sein“, sagt Rischer, der zum beruflichen Ausgleich gern Tennis, Squash, Badminton und Tischtennis spielt. Die Teamarbeit ist in seinem Buch ein ganz wichtiger Aspekt.

„Eiskristalle 2.0“ handelt von der Mikrobiologin Larissa, die den Geophysiker Jan und den Che-

miker Jacob kennenlernt. Die beiden haben ein Start-Up-Unternehmen gegründet, das sich unter anderem mit dem Klimawandel auseinandersetzt. Mittels einer Apparatur hat das Team der Biotechfirma herausgefunden, dass man über Algen Kristalle erzeugen kann, die nicht so schnell schmelzen wie gewöhnliche Eiskristalle. Interessant für Skigebiete, die immer mehr auf Kunstschnee setzen müssen. Larissa ergänzt das Team, das versucht, das Projekt zu realisieren. Auf dem Weg zur Umsetzung gibt es einige Hindernisse sowie einen überraschenden Wandel. „Es ist sicher kein Buch, das man in einem Rutsch durchliest, es sei denn, man kommt aus der Wissenschaft“, sagt Rischer selbst. Es enthält viele wissenschaftliche Ansätze, die es im realen Leben schon gibt. Im Anhang hat er Quellenangaben zu jedem Kapitel erstellt. Inzwischen sitzt Rischer bereits an der Fortsetzung.

Eiskristalle 2.0 ist im Frankfurter Literaturverlag, der zur Frankfurter Verlagsgruppe gehört, erschienen und umfasst mehr als 300 Seiten.

Elf-Uhr-Steine und Weinbau

Berg-enkheim (red) – „Von der Leuchte zu den Elf-Uhr-Steinen“ lautet der Titel einer Führung, die Michael Würtz am 19. März von zehn bis zwölf Uhr durch die Leuchte, zu den Hügelgräbern im Enkheimer Wald und zu den Elf-Uhr-Steinen am Berger Südhang anbietet. Treffpunkt ist um zehn Uhr an der U-Bahnstation Enkheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Am 2. April führt Jürgen Schomburg von elf bis 12.30 Uhr zu Plätzen des früheren Berger Weinbaus. Treffpunkt und Endpunkt sind am Heimatmuseum, Marktstraße 38. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flohmarkt für guten Zweck

Berg-enkheim (red) – Ein privater Flohmarkt findet am Samstag, 11. März, von zwölf bis 17 Uhr, im Hermeshain 24, statt. Zum Verkauf stehen Kleinmöbel, Damenbekleidung sowie Haushalts- und Dekoartikel. Der Erlös des Flohmarkts wird an die Betroffenen der Erdbeben in der Türkei und Syrien gespendet.

HÖRstudio
Inhaber geführte Einzelbetriebe
Rhein-Main
BJÖRN SCHEUERLING

HEIM- & HAUSBESUCHE

Hausbesuche von unserem Hörgeräteakustiker.

Wir kommen zu Ihnen!

Serviceleistungen

- ☑ Neueste Hörgeräte
- ☑ Professioneller Hörtest
- ☑ Reinigung und Wartung von Hörgeräten
- ☑ Und vieles mehr...

HRM Hörstudio Rhein-Main GmbH

Berg-en
Vibeler Landstr. 218 (Ecke Marktstr.)
60388 Frankfurt (M)
Tel: 0 6109 50 85 620

Enkheim
Borsigallee 58
60388 Frankfurt (M)
Tel: 0 6109 73 90 426

Besser hören, mehr erleben!

WWW.HRM-FEM.DE

**WIR brauchen
IHRE Unterstützung!**

Spendenkonto: Frankfurter Sparkasse
BIC: HELADEF1822
IBAN: DE63 5005 0201 0200 4999 47

**Frankfurter
TierTafel
e.V.**

www.frankfurter-tier-tafel.de

**Renovierung und Modernisierung
für Berg-enkheim: Joachim Schledt
Truja GmbH * www.truja.de**



Küchen
Bäder
Fliesen
Elektro
Fassaden
Maler
...alle Gewerke
aus einer Hand
(061 09) 9 66 80 - 11